



zwei Rädern durch eine enge Straßenschlucht in der Glücksspielmetropole Las Vegas, um danach wohlbehalten am anderen Ende seine Flucht vor der Polizei fortzusetzen. Schmankerl am Rande: Der Mustang fuhr auf den rechten Rädern in die Straßenschlucht hinein um auf den linken Rädern wieder herauszukommen. Ein kleiner Fehler der Bond-Drehcrew, der es unbemerkt in den endgültigen Film schaffte. Rolf Hofer vollführt derartige Stunts mit seinem Mach 1 natürlich nicht; viel zu eng ist seine Beziehung zum Mustang, der ebenfalls im "Bright Red"

des Bond-Autos erstrahlt: "Als ich den Wagen mit 22 Lenzen per Kleinkredit im Jahr 1984 kaufte, standen meiner

"Als ich den Wagen mit 22 Lenzen per Kleinkredit im Jahr 1984 kaufte, standen meiner Mutter die Haare zu Berge"

Mutter die Haare zu Berge", erinnert sich der Schweizer. "Dafür hatte mein Vater zugleich riesengroße Freude am neuen Ford in unserer Einfahrt." Beinahe wöchentlich wurde Rolf von der Schweizer Polizei angehalten: "In den 80ern fuhren halt nur Drogenhändler und Zuhälter, so die Meinung der Allgemeinheit, solche Fahrzeuge." Als der Druck und die Schikane der Ordnungsmacht letztlich immer größer wurde und Rolfs Laune gleichzeitig sank, ergaben sich für ihn letztlich nur zwei Möglichkeiten: "Aufgeben und den Ami verkaufen

oder sich mit Leidensgenossen organisieren. Und so gründeten wir am 25. April 1986 letztlich den Verein der Friday Night Cruisers!"

Wieviele Arbeitsstunden Rolf in seinen Mach 1 bis zum heutigen Tag gesteckt hat, kann er mittlerweile nicht mehr nachvollziehen: "Irgendwann habe ich aufgehört zu zählen. Er gehört einfach zur Familie, man arbeitet freiwillig und gerne daran. Meine jetzige Frau Manuela habe ich zum ersten Mal im Mustang geküsst, die Flitterwochen bestritten wir ebenfalls in unserem Mach 1. Unsere Kinder wurden nach der Geburt im Mustang nach Hause gefahren und mochten das rote Pferdchen von klein auf. Solange der V8 blubberte, schliefen sie bei den Ausfahrten wunderbar. Der Mustang ist äußerlich noch heute quasi im Originalzustand wie bei seiner Auslieferung, lediglich das 8-Spur-Tonbandgerät musste einem CD-Player weichen." Unter der Haube sieht die Originalitätssituation schon etwas anders aus: "Ich habe dem ab Werk verbauten 5,7er V8 einige Neuerungen verpassen lassen, unter anderem Keith-Black-Kolben, geschmiedete

